

**Bericht**  
**des Haushaltsausschusses**  
**(13. Ausschuß)**  
**gemäß § 96 der Geschäftsordnung**  
**über den von den Abgeordneten Behrendt, Folger, Junghans,**  
**Lange, Liehr und der Fraktion der SPD eingebrachten Entwurf**  
**eines Gesetzes zur Anpassung des Arbeitsmarktes an die Ent-**  
**wicklung von Wirtschaft und Technik (Arbeitsmarkt-Anpas-**  
**sungsgesetz (nur Dritter und Achter Abschnitt))**

— Drucksachen V/887, V/4260 —

**über den von den Fraktionen der CDU/CSU, FDP eingebrachten**  
**Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Berufsausbildung**  
**(Berufsausbildungsgesetz)**

— Drucksachen V/1009, V/4260 —

**Bericht des Abgeordneten Krampe**

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung vom 10. Juni 1969 die Gesetzentwürfe — Drucksachen V/887, V/1009 — in der Fassung des Schriftlichen Berichts des Ausschusses für Arbeit — Drucksache V/4260 — als Finanzvorlage gemäß § 96 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages behandelt.

Er hat festgestellt, daß Kosten in Höhe von etwa 5 Mio DM jährlich für das Bundesinstitut für Berufsbildungsforschung entstehen werden. Hinzu kä-

men weitere Kosten in Höhe von etwa 25 000 bis 50 000 DM jährlich für den Bundesausschuß.

Im Bundeshaushalt 1969 werden diese Kosten jedoch nicht entstehen. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung sind entsprechende Mittel nicht vorhanden; sie ist dementsprechend anzupassen und fortzuschreiben.

Die Vorlage ist insofern mit der Haushaltslage zu vereinbaren.

Bonn, den 10. Juni 1969

**Der Haushaltsausschuß**

**Schoettle**  
Vorsitzender

**Krampe**  
Berichterstatter